



Stadt Bern
Gemeinderat

Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband

per E-Mail an: info@staedteverband.ch

Bern, 2. April 2025

Bundesgesetz über das Entlastungspaket 2027; Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Litscher
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat dankt Ihnen bestens für die Gelegenheit, an der Stellungnahme des Schweizerischen Städteverbands mitwirken zu können. Insbesondere bedankt er sich für den ausführlichen und differenzierten Entwurf der Stellungnahme gegenüber dem Eidgenössischen Finanzdepartement.

Auch für den Gemeinderat der Stadt Bern ist das Bundesgesetz über das Entlastungspaket 2027 nicht akzeptabel. Bei einem Grossteil der Massnahmen handelt es sich nicht um echte Einsparungen, sondern um Verschiebungen von Aufgaben auf die nächste Staatsebenen und dies insbesondere ohne, dass entsprechende Entscheid- und Finanzkompetenzen übertragen werden.

Der Gemeinderat unterstützt daher die im Entwurf vorliegende Stellungnahme des SSV vollumfänglich.

Dass die vorgesehenen Massnahmen finanziell nachteilige Auswirkungen auf die Städte und damit auch auf die Stadt Bern haben, ist für den Gemeinderat unbestritten. Eine Bezifferung der finanziellen Folgen für die Stadt Bern ist zu diesem Zeitpunkt aber nicht möglich. Im Grundsatz sind die Städte von den Massnahmen nicht in direkter Folge betroffen, sondern indirekt. Wie weit beispielsweise Kürzungen von Bundesleistungen gegenüber Institutionen anschliessend dazu führen werden, dass diese andere Finanzierungsquellen erschliessen müssen und damit die Städte wieder in die Pflicht kommen können oder wie weit die Kantone gegenüber ihnen erfolgte Leistungssenkungen auf die Städte abwälzen werden, ist zurzeit offen. Aus diesen Überlegungen hat der Gemeinderat auf ein umfassendes Ausfüllen der Excelliste mit den einzelnen Massnahmen verzichtet und nur in Kurzform die durch den SSV gestellten Fragen beantwortet.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die gute Vorbereitung der Vernehmlassung im Interesse der Schweizer Städte und für die Kenntnisnahme seiner Stellungnahme.

Freundliche Grüsse



Marieke Kruit
Stadtpräsidentin



Dr. Claudia Mannhart
Stadtschreiberin

Beilage:
Umfrage (Excelliste)